

ICS 81.060.30

Vornorm

**Hochleistungskeramik –
Keramische Verbundwerkstoffe – Thermophysikalische Eigenschaften –
Teil 4: Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit;
Deutsche Fassung CEN/TS 1159-4:2004**

Advanced technical ceramics –
Ceramic composites – Thermophysical properties –
Part 4: Determination of thermal conductivity;
German version CEN/TS 1159-4:2004

Céramiques techniques avancées –
Composites céramiques, propriétés thermophysiques –
Partie 4: Détermination de la conductivité thermique;
Version allemande CEN/TS 1159-4:2004

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Nationales Vorwort

Diese Technische Spezifikation wurde vom SC 1 „Hochleistungskeramik-Verbundwerkstoffe“ des Technischen Komitees CEN/TC 184 „Hochleistungskeramik“, (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet.

Zu CEN/TS 1159-4 gibt es kein Arbeitsgremium im DIN, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde.

Deutsche Fassung

**Hochleistungskeramik
Keramische Verbundwerkstoffe — Thermophysikalische
Eigenschaften
Teil 4: Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit**

Advanced technical ceramics —
Ceramic composites — Thermophysical properties —
Part 4: Determination of thermal conductivity

Céramiques techniques avancées —
Composites céramiques, propriétés thermophysiques —
Partie 4: Détermination de la conductivité thermique

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 13. Juli 2001 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN-Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Signifikanz und Anwendung	6
5 Kurzbeschreibung	6
6 Geräte	8
7 Probenmaße	9
8 Probenvorbereitung	10
9 Probenanzahl	10
10 Durchführung der Prüfung	10
11 Gültigkeit der Prüfung	13
12 Ergebnisse	13
13 Prüfbericht	14

Vorwort

Dieses Dokument CEN/TS 1159-4:2004 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 184 „Hochleistungskeramik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

EN 1159 *Hochleistungskeramik — Keramische Verbundwerkstoffe — Thermophysikalische Eigenschaften* besteht aus vier Teilen:

- *Teil 1: Bestimmung der thermischen Ausdehnung*
- *Teil 2: Bestimmung der Temperaturleitfähigkeit*
- *Teil 3: Bestimmung der spezifischen Wärmekapazität*
- *Teil 4: Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit*

Teil 4 ist eine Technische Spezifikation.